

**Arbeitsblatt 5 – Teil 2****Antworten des Experten Dr. Jur. Tobias Heinemann****2. „Machtnix“**

*Warum wurde diese Parodie nicht verboten?*

Auch bei dem Film „Machtnix“ haben wir es mit einer Parodie zu tun. Anders als bei Coldmirror wurde hier allerdings erheblich weniger von der Originalvorlage übernommen. Nicht nur die gesamte Tonspur ist ersetzt, auch der Großteil der Videosequenzen ist neu und anders verfilmt worden. Lediglich einzelne Aufnahmen des Originals wurden genutzt. Hier ist die urheberrechtliche Einschätzung der Parodie deutlich einfacher, denn das Original verblasst hier fraglos hinter dem neu entstandenen Video. Es handelt sich daher um eine freie Benutzung des Originalwerkes nach § 24 UrhG, der Rechteinhaber des ursprünglichen Werkes kann dann die Veröffentlichung und Verwertung des neuen Werkes nicht verbieten.

*Inwiefern unterscheidet sich der Film vom Original Matrix-Film?*

Das Original ist ein gesellschaftskritisches Science-Fiction-Drama, das das Misstrauen gegenüber der sichtbaren Welt aufzeigen möchte. Hierfür bedient sich der Film zahlreicher mythologischer und religiöser Anspielungen und reizte die damaligen Möglichkeiten der Digitaltechnik zur Übersteigerung der Kampfszenen aus.

Das Video „Machtnix“ geht als Parodie naturgemäß einen anderen Weg. Die Macher wollten die Leute hiermit schlichtweg unterhalten und zum Lachen bringen, indem auf die Eigenarten des Originals eingegangen und diese überspitzt werden. Der grundsätzliche Tenor der beiden Filme ist damit ein komplett anderer. Darüber hinaus sind natürlich auch die verwendeten Mittel deutlich unterscheidbar. Bei dem Film „Matrix“ handelt es sich um ein mehrfach Oscar-prämiertes Projekt aus Hollywood, für welches etwa 63 Millionen Dollar Produktionskosten aufgewendet worden sind und weltweit bekannte Schauspieler\*innen engagiert wurden. Die Parodie „Machtnix“ ist dagegen ein reines Hobby-Projekt gewesen.

*Die Filmemacher betonen immer wieder den Hommage-Charakter des Films. Warum?*

Eine Hommage ist ein öffentlicher Ehrenerweis, mit dem man zu erkennen gibt, dass man das Original, auf das man sich bezieht, würdigen möchte. Die Macher des „Machtnix“-Parodie sind selbst Fans des Films und wollen mit der Parodie keinesfalls das Original abwerten. Vielmehr handelt es sich um eine Art des Fan Content, bei der sich Liebhaber\*innen eines Films mit diesem auseinander setzen und auf neue Weise der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Die Parodie soll also als Ergänzung neben dem Original stehen und ein eigenständiges Werk darstellen.